

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 69 (1994)
Heft: 6

Rubrik: Markt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INFORMATIONSSYSTEME AUF CD-ROM

Die ständig wachsende Flut von Bauprodukten, Normen, Vorschriften, aber auch die gestiegenen bauphysikalischen und materialtechnischen Anforderungen lassen den Planer in diesem Informationsdschungel zunehmend hilfloser aussehen. Angesichts dieser Tendenz, deren Ende nicht abzusehen ist, wird der Ruf nach integralen Informationssystemen immer lauter. Zeitaufwendiges Zusammentragen von Informationen sollte für den einzelnen der Vergangenheit angehören. Schon längst hätte der Zugriff auf themenspezifische Informationen durch ein elektronisches System realisiert werden sollen. Noch vor kurzer Zeit wäre es jedoch undenkbar gewesen, grössere Datenmengen zu speichern. Insbesondere Ab-



bildungen und Zeichnungen sind sehr speicherintensiv. Nun zeichnet sich erstmals eine Lösung ab. Der Datenträger heisst CD-ROM (Compact Disc Read Only Memory). Mit etwa 650-MB-Speicherkapazität können problemlos grosse Datenmengen abgelegt werden. Bei der Schweizer Baudokumentation hat man schon sehr früh auf dieses Medium gesetzt und bereits an der Swissbau

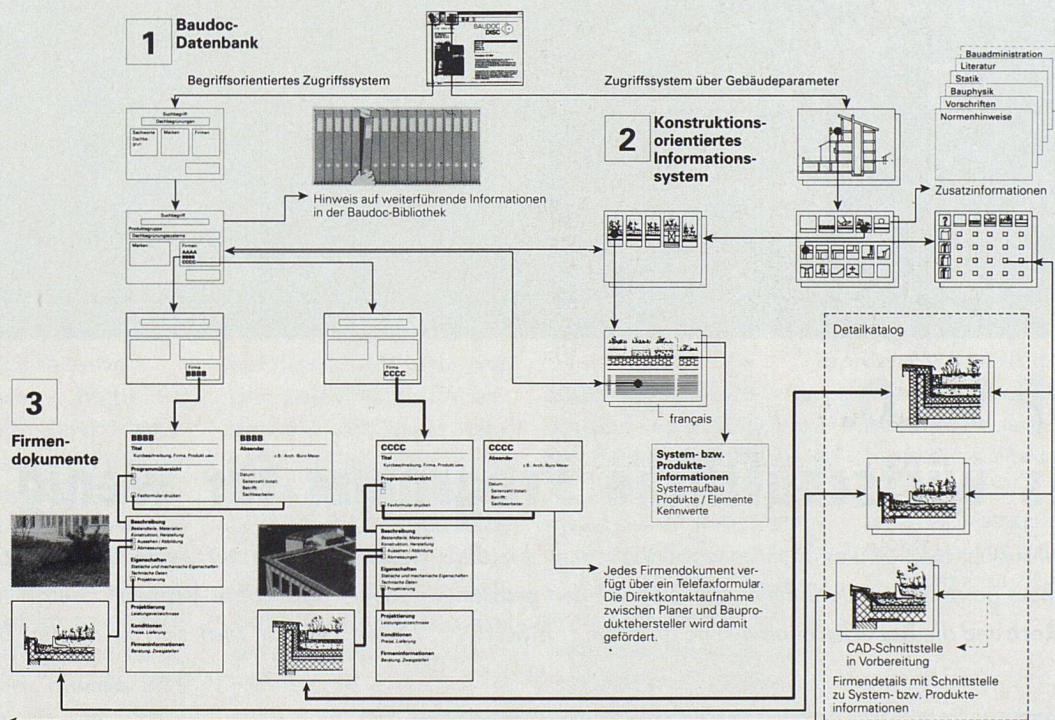
1993 einen Prototyp der Baudoc-Disc vorgestellt. Die Ergebnisse und die Resonanz in der Fachwelt waren sehr ermutigend. Zwischenzeitlich wurde die Entwicklung vorangetrieben. Das Konzept beinhaltet folgende drei Hauptbereiche:

- Baudoc-Datenbank mit begriffsorientiertem Zugriff für zielgerichtete Produkte- und Dienstleistungsrecherchen

- Konstruktionsorientiertes Informationssystem mit stufenweiser Gliederung der Bauteile; Lösungsbeispiele mit Zusatzinformationen wie Normenhinweise, Vorschriften, Bauphysik, Statik, Literatur usw.
- Firmendokumente, beinhaltend Produkte- oder Dienstleistungsinformationen; Aufbau nach einheitlichen Standardrichtlinien mit Text- und Bildmaterial (Fotos und/oder technischen Zeichnungen)

Die Baudoc-Disc ist im Abonnement erhältlich. Die Auslieferung (Update) erfolgt 2mal jährlich (Januar/Juli). Für weitere Informationen und Bezugsbedingungen wenden Sie sich an den Baudoc-Disc-Kundendienst der Schweizer Baudokumentation.

Telefon 061 761 41 41
Telefax 061 761 22 33



HOLZSCHUTZ IM AUSSEN- BEREICH

Holz ist schön und unvergänglich. Mit Holz lässt sich vieles machen, Holz belebt. Holz muss aber auch gegen Sonne, Wind und Wetter standhalten können und möchte deshalb, im Aussenbereich, wirksam geschützt werden.

Eine wirksame Lösung, welche auch gegen Witterungseinflüsse und UV-Strahlen standhält, heisst XYLADECOR Aqua. Die Holzlasur ist wasserverdünntbar, ist giftklassenfrei und kann deshalb auch problemlos in Innenräumen angewendet werden. Die



wasserabweisende Wirkung schützt vor Verunreinigung und betont die natürliche Holzmaserung. XYLADECOR Aqua lässt sich problemlos auf Täfer, Fenster, Türen usw. verarbeiten und ist in diversen Farbtönen erhältlich.

Informationen erhalten Sie bei:
Schmid, Rhyner AG
8134 Adliswil
Telefon 01 710 60 33
Telefax 01 710 61 70

FLÜSSIGDÜNGER - ZUM TEIL TEURES WASSER

Organische Flüssigdünger liegen im Trend, aber zu empfehlen sind sie nicht alle: Zum Teil enthalten die Flaschen kaum mehr als teures Wasser. Das zeigt ein Test in der WWF-Zeitschrift KONSUM & UMWELT.

In den letzten Jahren brachten verschiedene Hersteller organische Flüssigdünger auf den Markt. Organische Flüssigdünger sind gegenüber mineralischen auch tatsächlich ein Fortschritt: Mit ihnen lassen sich Reststoffe wie Zuckerrübenab-

fälle oder Hühnermist weiterverwerten. Allerdings ist es trotzdem nicht sinnvoll, sie universell anzuwenden: Das beste für den Garten ist immer noch Kompost. Daneben dienen sie vor allem der Ernährung von Zimmer- und Balkonpflanzen. Wie der K&U-Test ergeben hat, befriedigen nun aber nur drei der neun getesteten Flüssigdünger in bezug auf Nährstoffgehalt und Preis.

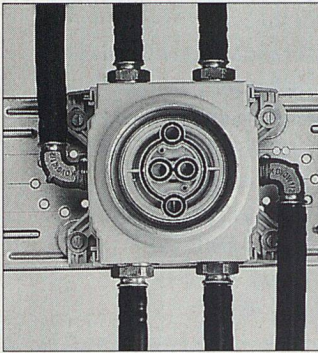
Den ausführlichen Testbericht erhalten Sie gegen ein frankiertes Antwortcouvert B5 und Fr. 5.- in Briefmarken bei folgender Adresse:
WWF KONSUM & UMWELT
Postfach, 8010 Zürich
Vermerk «Dünger»



**Wir schaffen Mehrwert.
Für den Hauseigentümer,
die Benutzer und die
Umwelt.**

WASSERSTECK- DOSE: WELTNEUHEIT!

Die Wassersteckdose bringt's auf den Punkt. Mit der doppelten Umlenktechnik ermöglicht sie eine kreuzungsfreie und somit einfachere Leitungsführung bei Kalt- und Warmwasseranschlüssen. Resultat: Mit weniger Aufwand und we-



ARWA AG
8304 Wallisellen
Telefon
01 830 31 77
Telefax
01 930 06 30

niger Material zu mehr Flexibilität.

Was im Elektrobereich die Steckdose, das ist im Sanitärbereich die Wassersteckdose. Sie ist kompatibel zum aktuellen Stand der Installations- und Armaturentechnik, bietet aber zusätzlich eine neue rationellere und arbeitssparende Verlegetechnik.

Die Wassersteckdose ist in Kooperation der Firmen ARWA und GEBERIT entstanden. Weitere Informationen erhalten Sie bei:

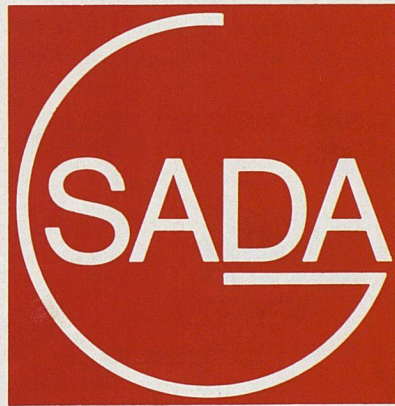
GEBERIT AG
8645 Jona
Telefon
055 21 61 11
Telefax
055 28 42 69

NEUE WOHNUNGEN IM DACHSTOCK

Unser Auftrag war und ist es, die durch die Architektengemeinschaft Bruno E. Honegger und H. P. Grüniger geplante Renovation der ABZ-Kolonie Schaffhauserstrasse in Zürich in einwandfreier Qualität, aber möglichst kostengünstig umzusetzen. Die Renovation umfasst einerseits eine vollständige Modernisierung der einzelnen Wohnungen – insbesondere die Erneuerung von Küchen und Sanitärräumen – und andererseits eine Nutzungsoptimierung durch Einbau von 10 neuen Wohnungen im bisher als Estrich genutzten Dachgeschoss.

In einer ersten Phase galt es, die Kosten exakt zu ermitteln und gleichzeitig auch gemeinsam mit der Bauherrschaft und den Architekten die Mieterinformation sorgfältig vorzubereiten. Diese Information der Mieter/innen beziehungsweise der Genossenschafter/innen war von zweifacher Bedeutung: So ging es an der dafür anberaumten Versammlung nicht nur darum, die noch in der Siedlung wohnhaften Mieter über die vorgesehene Renovation im Detail zu informieren, sondern auch darum, von ihnen als stimmberechtigten Genossenschafter/innen die Zustimmung zum Umbau- und Ausbauprojekt zu erhalten. Die statutarisch notwendige Stimmenmehrheit kam

**SADA
Genossenschaft**



**Sanitär - Heizung
Lüftung - Klima
Spenglerei
Dachdecker**

**Zeughausstr. 43
8004 Zürich
Telefon 241 07 36**



Buchhalter ausgefallen?
Regeln Sie die Stellvertretung mit ...

Ihrer Visura-Niederlassung ganz in der Nähe.

INTERNATIONAL
IBDO

Visura Treuhand-Gesellschaft

Zürich, ☎ 01 211 38 33
Luzern, ☎ 041 40 44 88

Aarau, ☎ 064 25 55 66
Solothurn ☎ 065 246 246



Weil man zu Coop Vertrauen hat

Coop Versicherung in der ganzen Schweiz

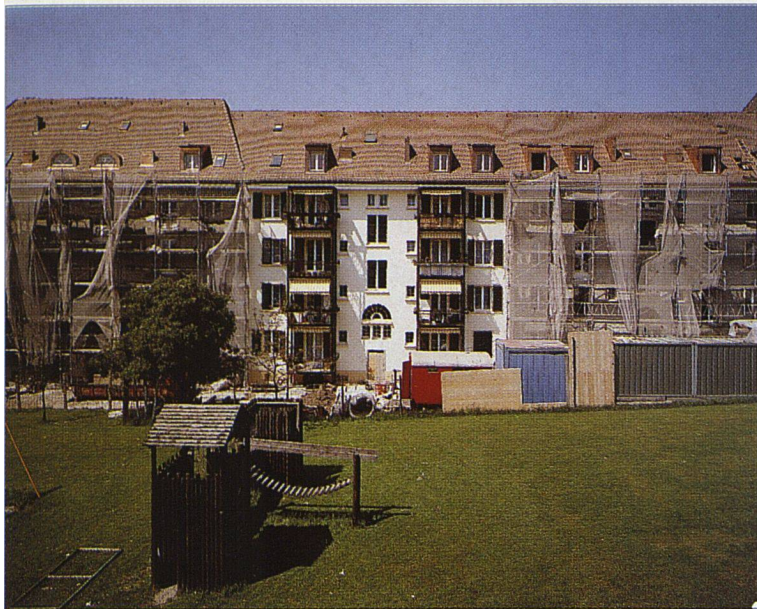


FOTO: ROLAND BRÄNDLI/DEGGO AG

Die erste Etappe mit 23 Wohnungen konnte dem Bauherren bereits übergeben werden. Die Bewohner/innen freuen sich an den verbesserten Grundrissen sowie den neu erstellten Balkonen

dank professioneller Information und trotz «schonungsloser» Offenheit (insbesondere die Unannehmlichkeiten während der Bauphase betreffend) problemlos zustande.

Damit war grünes Licht gegeben für die zweite Auftrags-

phase, nämlich die Renovation selbst. Diese wird in Etappen ausgeführt; eine erste Etappe mit insgesamt 23 Wohnungen ist nach 7monatiger Bauzeit bereits abgeschlossen, die zweite Etappe mit 30 Wohnungen und die dritte Etappe mit

deren 10 werden dem Auftraggeber, der Allgemeinen Baugenossenschaft Zürich, nach sechs- beziehungsweise viermonatiger Bauzeit noch dieses Jahr übergeben.

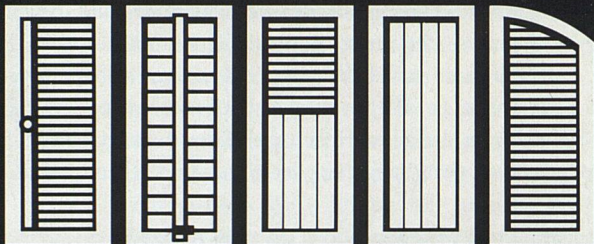
Die Bewohner/innen der sanierten Etappe freuen sich über den durch Grundrissveränderungen gewonnenen Wohnkomfort und natürlich auch über die wesentlich verbesserte Schall- und Wärmedämmung sowie die zusätzlich – gegen den idyllischen Innenhof gerichteten – neu montierten Balkone.

Die Bauherrschaft ihrerseits erhält durch den Beizug einer erfahrenen Generalunternehmung Sicherheit bezüglich Kosten und Terminen, ist während der Vorbereitungs- und Bauphase weniger stark

belastet und profitiert zudem von deren umfangreichen Erfahrungen insbesondere im Umsetzen von komplexen Lösungen. Eine ausführliche Baureportage erscheint in der Oktober-Ausgabe.

DEGGO AG
 Brunnenstrasse 7
 8604 Volketswil
 Telefon 01 945 45 88
 (Filialen in Olten und Lausanne)

In Alu einbrennlackiert. Neu auch mit beweglichen Lamellen.



**Fabrikation
 Verkauf
 Montage**



MIKULA AG

2502 BIEL 3014 BERN
 Gurzelenstr. 6 Elisabethenstr. 51
 032 41 69 31 031 348 00 50



seit 1961

HEIZUNG, SANITÄR, GAS-/OELFEUERUNG
 Beratung, Planung, Installation und Service

OBERLE AG

Nachfolger Felix Spielmann

Bodmerstrasse 5
 Postfach
 8027 Zürich
 Telefon 01/201 68 10
 Telefax 01/202 94 39

HEIZUNG / SANITÄR

IHR VORTEIL = UNSERE ERFAHRUNG

IN SÄMTLICHEN HAUSTECHNIKFragen

NUSSBAUM^{RM}

Die praktische Art,
im Garten Wasser zu verteilen

AQUA-DUO

Doppel-Gartenventil

Verkauf nur durch den Sanitär-Installateur

COUPON — Wir senden Ihnen gerne die ausführlichen Unterlagen —

Einsenden an:
 R. NUSSBAUM AG
 Metallgiesserei und
 Armaturenfabrik
 Marim-Distell-Strasse 26
 4601 Olten

Name

Vorname

Strasse

PLZ / Ort

Aqua-Duo WD 6/94